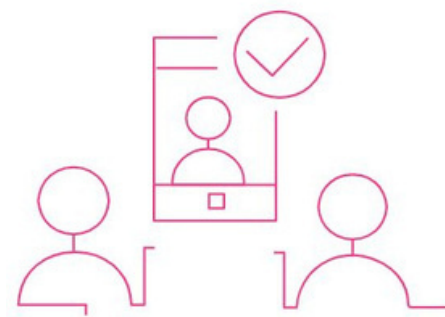


# ***Operative Leitlinien für Berufsbildungsakteure***

<https://project-reset.eu>



# Einleitung

So viele Aspekte unseres täglichen Lebens, von Beziehungen bis hin zu Freizeit und Arbeit, sind von der zunehmenden Nutzung digitaler Technologien betroffen. Die Covid-19-Pandemie hat dies noch mehr unterstrichen und in der Tat eine Beschleunigung des digitalen Wandels stark vorangetrieben.

Einer der verschiedenen Sektoren, die sich mit digital getriebenen Veränderungen auseinandersetzen mussten, ist die Berufsbildung. Die plötzliche Umstellung auf Online-Unterricht hat sich für die Schülerinnen und Schüler als Herausforderung erwiesen und war besonders belastend für Lehrkräfte und Mitarbeitenden, die an der Verwaltung und Durchführung der Berufsbildung beteiligt sind. Während die digitalen Kompetenzen von Berufsbildungsfachkräften bereits vor der Pandemie defizitär waren, ist die digitale Herausforderung für die Berufsbildung mit Covid-19 noch dringlicher und offensichtlicher geworden.

Organisationen und das Berufsbildungssystem im Allgemeinen müssen auf die pädagogischen Digitalisierungsbedürfnisse des gesamten Personals reagieren, von den Lehrkräften über die Koordinierenden bis hin zum technischen und administrativen Personal. Dieser Prozess der Verfeinerung von Kompetenzen als Reaktion auf konkrete Bedürfnisse wird dazu führen, dass das Ökosystem der beruflichen Aus- und Weiterbildung

die Wettbewerbsfähigkeit, Attraktivität und Widerstandsfähigkeit erhöht. Prozesse und Werkzeuge, um auf die Notwendigkeit der Digitalisierung zu reagieren, können auch durch die Initiierung von Synergien auf europäischer Ebene geschaffen werden. Dies war das Ziel von RESET, das sich der Erkennung und Kartierung der digitalen Bedürfnisse von Berufsbildungsfachkräften widmet, um Schulungen und operative Instrumente zu entwickeln, die DigCompEdu, den europäischen Rahmen für digitale Kompetenzen von Lehrkräften und Ausbildungspersonal, nutzen.

Im vorliegenden Dokument werden alle RESET-Lernprodukte kurz vorgestellt und einige Gebrauchsanweisungen eingeführt.

# Zielgruppen, Kommunikation und Rekrutierung

Die direkt begünstigten Zielgruppen, die für das RESET-Projekt identifiziert wurden, sind Berufsbildungslehrende, Koordinierende, Tutoren, Verwaltungs- und Kommunikationsexperten, die bei Berufsbildungsorganisationen beschäftigt sind, oder externe Mitarbeitende.

Die Einbindung der Zielgruppen in RESET-Lernsituationen sollte von einer sorgfältig konzipierten Kommunikationskampagne ausgehen, um interessierte Personen zu rekrutieren, die von den Projektergebnissen profitieren könnten. Berufsbildungspraktizierende haben die Möglichkeit, die Teilnehmenden über mehrere Kanäle einzubeziehen. Berufsbildungsakteure können in erster Linie Zielgruppen einbeziehen, die innerhalb der Organisation sind, aber auch die Einbeziehung externer Zielgruppen wird begrüßt und empfohlen. Die Organisation von RESET-Schulungen könnte auch die Durchführung anderer Veranstaltungen ergänzen.

# Organisation von RESET-Lernsituationen

RESET-Lernmaterialien sind so konzipiert, dass sie in verschiedenen Arten von Lernsituationen eingesetzt werden können, von einer traditionellen Präsenzumgebung bis hin zu gemischten Online-Umgebungen. Die RESET-Test- und Validierungsphase gab allen Partnern die Möglichkeit, diese verschiedenen Lernerfahrungen auszuprobieren. Auch wenn die Struktur und Zugänglichkeit der Tools und Trainings auf der RESET-Plattform für ihre Benutzerfreundlichkeit und hohe Qualität der Inhalte geschätzt wurde, schätzten die Zielgruppen die Möglichkeit, die Schulungen in einer persönlichen, praxisorientierten Umgebung zu absolvieren, in der die Nutzung der RESET-Produkte durch einen Trainer vermittelt und durch die aktive Teilnahme aller Beteiligten bereichert wurde. Tatsächlich kann das breite Spektrum an Material (PPT-Präsentationen, Videomaterialien, Fallstudien, Checklisten usw.), das auf der RESET-Plattform verfügbar ist, als Ausgangspunkt für eine lebhaft Diskussions genutzt werden, in der die Teilnehmenden ihre persönlichen Erfahrungen auf ihrem Weg zur Digitalisierung und digitalen Anwendung in einer Lernumgebung teilen können.

Vor einem operativen Eintauchen in die RESET-Trainings und -Tools sowie in die Matrix wird empfohlen, die Analysematerialien zu nutzen, um nützliches Wissen über

den digitalen Transformationsprozess von Berufsbildungsakteuren auf europäischer Ebene und auf Partnerebene (Italien, Deutschland, Spanien, Dänemark) zu erwerben.

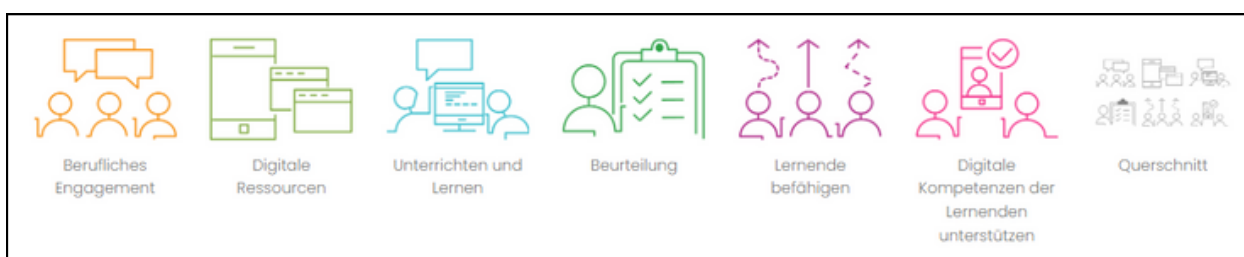
The screenshot shows a navigation menu. At the top is the heading 'Zusammenfassung' (Summary). Below it is a green button labeled 'PR2 Report: Zusammenfassung' with a document icon and a German flag. Underneath is the heading 'Country Snapshots'. Below this heading are five buttons, each with a flag icon and a document icon: 'Europäische Union' (European Union), 'Dänemark' (Denmark), 'Deutschland' (Germany), 'Italien' (Italy), and 'Spanien' (Spain).

Die RESET-Trainings und -Tools können als komplementäres Lernmaterial untereinander gesehen werden. Diese Funktion ist auf der RESET-Plattform sehr deutlich: Tatsächlich ist jedes Training mit einem Tool verknüpft und umgekehrt.

The screenshot shows a course page. The main heading is 'Digitales Marketing für die Berufsbildung'. Below the heading is a paragraph of text: 'Das Internet ist ein großartiges Medium, um Bildungsangebote in der beruflichen Bildung zu fördern. Es ermöglicht uns nicht nur, unser Bildungsangebot bekannt zu machen, sondern es ermöglicht auch den Kontakt zu potenziellen Kunden und eröffnet neue Möglichkeiten des digitalen Marketings. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie diese Strategien umsetzen und Ihre Bildungsangebote im Internet bewerben können.' Below the text are two buttons: 'Mehr lesen' (Read more) and 'Werkzeuge: Swot Analyse' (Tools: Swot Analysis). The 'Werkzeuge: Swot Analyse' button is highlighted with a yellow circle.

The screenshot shows a course page. The main heading is 'Swot Analyse'. Below the heading is a paragraph of text: 'Eine SWOT-Analyse ist ein strategisches Instrument, um die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken eines Projekts, einer Situation, eines Unternehmens oder eines Unternehmens zu verstehen. Es ist ein Werkzeug, das von Fachleuten verwendet wird, um die Möglichkeiten zu untersuchen und die möglichen Verkaufsstellen optimal zu...'. To the right of the text is an icon of three people with speech bubbles. Below the text are three buttons: 'Werkzeug ansehen' (View tool), 'Feedback', and 'Verwandtes Training' (Related training). The 'Verwandtes Training' button is highlighted with a yellow circle.

Sowohl die Trainings als auch die Tools decken die Bereiche ab, die vom DigCompEdu angesprochen werden, und dies wird auf der Plattform verständlich gemacht, da jede Farbe einem Bereich des DigCompEdu zugeordnet ist (mit Ausnahme derjenigen Trainings oder Tools, die transversal sind, daher grau gekennzeichnet).



In Präsenztrainings hat der Trainer die Möglichkeit, je nach Zielgruppe frei zu wählen, wie er das RESET-Material verwertet. Es ist möglich, eine Kombination aus Tools und Schulungen zu verwenden, die Teilnehmende in dynamische Sitzungen des Erfahrungsaustauschs einzubinden und den Kurs auf der Grundlage der Inputs aus der Gruppe anzupassen. Eine andere Möglichkeit besteht darin, einen Sitzungskalender zu definieren, in dem ein einzelnes Training pro Lektion gründlich erforscht wird, um ein bestimmtes Thema zu vertiefen. In jedem Fall handelt es sich bei den RESET-Trainings und -Tools um modulierbare Lernprodukte, die zu einer flexiblen und innovativen Anwendung anregen sollen.

# RESET-Analyse

Die RESET-Partnerschaft hat eine "Bestandsaufnahme" und einen "Benchmark" dafür durchgeführt, wie Covid den digitalen Transformationsprozess der Berufsbildung und der Betreibenden beschleunigt hat. Ausgangspunkt dieser Analyse waren die von der EU entwickelten DigCompEdu (European Framework Digital Competence Educators) und ESCO-Profile von Berufsbildungsfachleuten. Die Idee war, das DigCompEdu-Modell im Bereich der Berufsbildung wirklich zu verstehen und zu übernehmen. In der Analyse werden die Ergebnisse der "Kartierung" der digitalen Kompetenzen von Berufsbildungsfachkräften auf Primar- und Sekundarstufe durch den Abruf und die Analyse offizieller Dokumente berichtet, die auf EU-, nationaler und lokaler Ebene ausgestellt wurden, um die Dynamik, Trends, Bedürfnisse und Prioritäten im Zusammenhang mit digitalen Kompetenzen für Berufsbildungsakteure abzufangen.

Die verfügbaren Endprodukte der Analysephase sind:

-5 Länder-Snapshots in englischer Sprache, die die Situation von Italien, Dänemark, Spanien, Deutschland und der Europäischen Union analysieren

-1 Zusammenfassung, verfügbar in Englisch und in allen Sprachen der Partnerschaft



# RESET-Schulungen und Tools

Die RESET-Schulungen und -Tools wurden entwickelt, um den Anforderungen der Berufsbildungsakteure gerecht zu werden, die bei der Antragstellung hervorgehoben und dann in der Analysephase bestätigt/leicht korrigiert wurden. Der methodische Ansatz wurde auf der Grundlage von DigCompEdu entwickelt, dem europäischen Rahmenwerk, das beschreibt, was es für PädagogInnen bedeutet, digital kompetent zu sein. Der Rahmen bietet einen allgemeinen Bezugsrahmen zur Unterstützung der Entwicklung pädagogenspezifischer digitaler Kompetenzen in Europa, der verschiedene Kompetenzbereiche abdeckt:

- Berufliches Engagement
  - Digitale Ressourcen
  - Lehren und Lernen
  - Bewertung
  - Befähigung der Lernenden
  - Förderung der digitalen Kompetenzen der Lernenden
- + Transversaler Bereich

## Liste und Kurzbeschreibung der Trainings:

## Berufliches Engagement

Digitales Marketing für die Berufsbildung

Das Internet ist ein großartiges Medium, um Bildungsangebote in der beruflichen Bildung zu fördern. Es ermöglicht uns nicht nur, unser Bildungsangebot bekannt zu machen, sondern ermöglicht auch den Kontakt zu potenziellen KundInnen und eröffnet neue Möglichkeiten des digitalen Marketings. In diesem Kurs lernen die Benutzenden, wie sie diese Strategien umsetzen und ihre Bildungsdienste im Internet bewerben können.

Classroom Management: Das Publikum im virtuellen Klassenzimmer einbeziehen  
- Mindmaps, die Grundlagen

Es ist schwierig, Ideen zu organisieren, um ein Thema zu diskutieren, aber noch schwieriger ist es, mit mehreren Personen zusammenzuarbeiten, zu planen, zu entwerfen oder Entscheidungen zu treffen: Es erfordert Technik und Organisation. Aus diesem Grund wurden im Laufe der Zeit verschiedene Tools und Verfahren vorgeschlagen: In diesem Kurs konzentrieren wir uns auf Mindmaps. Wir finden ihre Eigenschaften und Einsatzgebiete heraus und lernen, sie von Concept Maps zu unterscheiden, mit denen sie oft verwechselt werden.

Classroom Management: Das Publikum im virtuellen Klassenzimmer einbeziehen  
- Digitale Mindmaps für die professionelle Zusammenarbeit

Wir verstehen die Nützlichkeit digitaler Mindmaps im Gegensatz zu manuellen, wenn der Kontext komplex ist und die Freiheit erfordert, neu zu denken, neu zu organisieren oder zu teilen. Abschließend sehen wir, wie sie genutzt werden können, um die professionelle Zusammenarbeit zu erleichtern und zu stimulieren, indem wir drei Anwendungsfälle analysieren.

<b>Digitale Ressourcen</b>	
Analyse digitaler Ressourcen und Verständnis der digitalen Zuverlässigkeit	LehrerInnen und Erziehende jeder Couleur und jeden Grades haben die Qual der Wahl in Bezug auf die Anzahl und Art der digitalen Inhalte, die sie ihren SchülerInnen anbieten können. Um den Schülerinnen eine wirkungsvolle und angenehme Lernerfahrung zu garantieren, müssen PädagogInnen in der Lage sein, die am besten geeignete Ressource auszuwählen, anzupassen und zu verwalten.
<b>Lehren und Lernen</b>	
Teamwork und kollaboratives digitales Klassenzimmer	Diese Schulung für Berufsbildungsfachkräfte greift wichtige methodische Perspektiven bei der Gestaltung eines kollaborativen digitalen Klassenzimmers auf. Die Schulung könnte sowohl als Instrument für die Reflexion und Diskussion über bewährte Verfahren als auch als inspirierendes Instrument verstanden werden, das dazu beitragen kann, die Umsetzung zu erleichtern oder die derzeitige Praxis zu verbessern.
<b>Bewertung</b>	
Micro-Digital-Credential für die Berufsbildung	Das Modul erläutert das Konzept von Micro-Credentials und gibt einen Überblick über die aktuelle Diskussion um diese Credentials. Es wird aufgezeigt, wie sie in die virtuelle Berufsbildung und Ausbildung einbezogen werden können, was zu einer zeitnahen, kurzen Aktualisierung des Wissens in einer anrechenbaren Form führt. Schließlich lädt sie die Lernenden dazu ein, zu analysieren, wie sie zertifizierte Weiterbildungen für dringende Themen anbieten können.

<b>Befähigung der Lernenden</b>	
Hochwertiges digitales Training für Lernende mit besonderen Bedürfnissen	Um eine unterstützende Lernumgebung zu schaffen, können Lehrkräfte visuelle Hilfsmittel verwenden, Materialien anpassen und digitale Hilfsmittel verwenden. Für Schülerinnen und Schüler mit Legasthenie können unterstützende Technologien wie Text-to-Speech-Software und Spracherkennungssoftware eingesetzt werden. Strukturiertes Lese- und Schreibunterricht, multisensorischer Unterricht, Vorkehrungen und die Zusammenarbeit mit SpezialistInnen können ebenfalls hilfreich sein.
<b>Förderung der digitalen Kompetenzen der Lernenden</b>	
Cybersicherheit und Datenschutz für Berufsbildungsakteure	Die Online-Welt bietet eine unermessliche Anzahl von Ressourcen und Informationen, die uns sowohl beim Lernen als auch in unserem täglichen Leben helfen können. Nichtsdestotrotz birgt es auch verschiedene Gefahren, die unsere Sicherheit gefährden können. In diesem Kurs lernen die Benutzenden, wie sie diese Cyberbedrohungen erkennen, wie sie sie vermeiden können, um ihre Identität zu schützen und ihre Sicherheit im Internet zu gewährleisten.
<b>Transversal</b>	
DigComp für PädagogInnen und Organisationen: Betriebliche Implikationen	Die operativen Implikationen von DigComp für PädagogInnen und Organisationen liegen in den Motivationen hinter der Existenz des Rahmenwerks und des offiziellen EU-Strategiepapiers, aus dem es hervorgegangen ist. Bis heute und seit der offiziellen Veröffentlichung umfasst die offizielle DigComp-Literatur mehrere Folge- und Spin-off-Dokumente.

<p>Budgetierung und Mobilisierung von Ressourcen für die digitale Transformation</p>	<p>Im Kern geht es bei der Digitalisierung darum, Dienstleistungen strategischer und effizienter zu erbringen und eine direkte Verbindung zu der von der Organisation adressierten Referenzkohorte herzustellen – und ihren relevantesten STKs und Interessengruppen. Dies hilft Organisationen, viel praktischer zu verstehen, was sie tatsächlich benötigen, um in neue IT-Paradigmen der Aus- und Weiterbildung überzugehen und die mit den Potenzialen der Organisationen und der Zielgruppe, die potenziell von ihrem Angebot angesprochen wird, kohärent sind.</p>
<p>Optimierung der digitalen Berufsbildung – Digitale Tools und Ressourcen – Lernstile und Rollen</p>	<p>Lernstile beziehen sich auf die verschiedenen Arten, wie Individuen Informationen aufnehmen und verarbeiten, und die vier wichtigsten Lernstile sind visuell, auditiv, lesen/schreiben und kinästhetisch. Moderation und Rollen beziehen sich auf die Verantwortlichkeiten des Dozierenden oder Moderierenden bei der Durchführung des Kurses und der Verwaltung des Lernprozesses.</p>
<p>Optimierung der digitalen Berufsbildung – Digitale Tools und Ressourcen – Plattformen und Lernziele</p>	<p>Ein Lern Management System (LMS) ist eine digitale Plattform, die die Bereitstellung und Organisation von Bildungsinhalten erleichtert. Es ist in der Regel web-basiert und kann Funktionen wie E-Portfolios, Quizze, Bewertungstools und Kursverwaltungstools enthalten. Die digitale Lernumgebung umfasst alle digitalen Tools, die von den SchülerInnen verwendet werden, einschließlich Computer, Smartphones, Software und Virtual Reality. Bei der Auswahl eines LMS ist es wichtig, die Bedürfnisse der Lernenden, der von der Entscheidung betroffenen Stakeholder und die spezifischen Lernziele und -ziele zu berücksichtigen.</p>

## Liste und Kurzbeschreibung der Werkzeuge:

<b>Berufliches Engagement</b>	
SWOT-Analyse	Eine SWOT-Analyse ist ein strategisches Instrument, um die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken eines Projekts, einer Situation, eines Unternehmens oder eines Unternehmens zu verstehen. Es ist ein Werkzeug, das von Fachleuten verwendet wird, um die Möglichkeiten zu untersuchen und die möglichen Verkaufsstellen optimal zu berücksichtigen.
Sammlung von Mindmaps-Software-Tools	Ein PDF-Dokument fasst die Produktblätter für fünf der vielen Mindmapping-Software-Tools zusammen: GitMind, MindManager, MindMeister, Mindomo und XMind.
<b>Digitale Ressourcen</b>	
Digitale Ressourcen und Bewertung der Zuverlässigkeit	Checkliste für die Analyse digitaler Ressourcen und die Bewertung der Zuverlässigkeit
<b>Lehren und Lernen</b>	
Unsere Praxis in Bezug auf Videokonferenzsysteme	Die Fragen tragen dazu bei, die Praxis der Nutzenden hervorzuheben und können in ihrer Berufsbildung eingesetzt werden, um weitere Diskussionen und Reflexionen zu führen und in ihrer Berufsbildung Inspiration für die Wahl der besten Plattform für ihr digitales Klassenzimmer zu geben.
Implementierung eines sicheren digitalen Klassenzimmers	Die Fragen helfen dabei, ein sicheres digitales Klassenzimmer für die Zusammenarbeit zu diskutieren, zu regulieren und zu schaffen. Die Fragen sind als neutral zu betrachten - sie sind nicht darauf ausgerichtet, eine Seite zu begünstigen.

<b>Bewertung</b>	
Micro-Credential-Checkliste	Die Benutzenden können herausfinden, ob Micro-Credentials etwas für sie sind, um ihr virtuelles Training zu unterstützen und zu entwickeln. Die Checkliste soll testen, ob Micro-Credentials für die Nutzenden einen Blick wert sind. Benutzende kreuzen die Kästchen an, die auf sie zutreffen. Je öfter sie Ja sagen, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie von Micro-Credentials profitieren würden.
<b>Befähigung der Lernenden</b>	
Anleitung für Google Docs	Eine Anleitung für Google Docs, die Text-to-Speech-, OCR-, Wörterbuch- und Übersetzungsfunktionen bietet, um SchülerInnen bei Lese- und Schreibschwierigkeiten zu helfen.
<b>Förderung der digitalen Kompetenzen der Lernenden</b>	
Checkliste für Cybersicherheit	Diese Checkliste für Cybersicherheit besteht aus einer Reihe von Praktiken zum Schutz von Computersystemen vor Cyberkriminalität. Es deckt viele Bereiche ab: Netzwerk- und App-Sicherheit, Datenschutz... Es soll die Sicherheit der Benutzenden in der Online-Welt gewährleisten.
<b>Transversal</b>	
Machen Sie sich bereit für "Moodle"	Einfach zu bedienende Anleitung für den Einstieg in Moodle.

<p>Operationalisierung der Ressourcen von DigComp für Berufsbildungsanbieter und LLL-Fachkräfte</p>	<p>Dieses kurze Dokument soll die Lesenden dabei unterstützen, sich besser im Ökosystem von DigComp, dem offiziellen EU-Aus- und Weiterbildungsrahmen für digitale Kompetenzen, zurechtzufinden. Ziel ist es, solide, robuste und zuverlässige Koordinaten bereitzustellen, auf die sich die Benutzenden verlassen können, um zu verstehen, was der praktische und operative Nutzen von DigComp und den damit verbundenen Spin-off-Ressourcen sein könnte.</p>
<p>IT-Projekt - Vorlage für ein Jahresbudget</p>	<p>Dieses Tool soll die jährliche Schätzung aller möglichen Betriebs- und Kapitalkostenposten erleichtern, die das Unternehmen X bei der Erneuerung seiner IT-Flotte berücksichtigen muss.</p>
<p>Vorlage für ein jährliches IT-Budget - Betriebsausgaben</p>	<p>Diese Tools sind eine etwas schlankere Version des vorherigen, intuitiver und agiler für kleinere Organisationen, Fachleute usw.</p>



# RESET-Matrix

Die multidimensionale und multifunktionale Matrix basiert auf der DigCompOrg. Die Matrix kann den Betreibenden des Berufsbildungsökosystems dazu dienen, eine Momentaufnahme ihrer Fähigkeit zur Durchführung von Fernunterrichtsaktivitäten zu erstellen, digitale Bedürfnisse zu antizipieren, Interventionsbereiche zu identifizieren, Strategien zu entwickeln und einen Prozess der digitalen Transformation der Organisation zu initiieren/zu verfolgen.

Der erste Schritt bei der Verwendung der Matrix besteht darin, einige grundlegende Informationen über die Berufsbildungsorganisation bereitzustellen, die von den Benutzenden repräsentiert wird:

### Berufsbildungsorganisation

<b>Berufsbildungssektor</b> <input type="checkbox"/> Formell <input type="checkbox"/> Informell	<b>Berufsbildungsniveau</b> <input type="checkbox"/> Berufsausbildung (anfänglich) <input type="checkbox"/> Weiterbildung (kontinuierlich) <input type="checkbox"/> Höhere Berufsbildung <input type="checkbox"/> Obligatorische Berufsausbildung	<b>EQF Level</b> <input type="checkbox"/> 3-4 EQF <input type="checkbox"/> 5-6 EQF <input type="checkbox"/> 7- 8 EQF <input type="checkbox"/> Nicht anwendbar
---	---	---

---

### Lernende in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

<b>Altersgruppe</b> <input type="checkbox"/> 14-18 <input type="checkbox"/> 19-25 <input type="checkbox"/> 26-45 <input type="checkbox"/> >45	<b>Werdegang</b> <input type="checkbox"/> Oberschule <input type="checkbox"/> Berufsbildungsdiplom <input type="checkbox"/> Hochschulabschluss	<b>Status</b> <input type="checkbox"/> Lernender <input type="checkbox"/> nicht in Ausbildung, Arbeit oder Schulung <input type="checkbox"/> Arbeitslos <input type="checkbox"/> Unterbeschäftigt <input type="checkbox"/> Beschäftigt
---	---	---

Zurück Vor

● ● ● ● ● ● ● ●

Für jeden Kompetenzbereich der DigCompOrg werden die Benutzenden aufgefordert, einen Compliance-Wert zuzuweisen, zum Beispiel:

### Führungs- und Governance-Praktiken ?

In meiner Organisation ist die Integration des Lernens im digitalen Zeitalter Teil unserer allgemeinen Mission, Vision und Strategie, wird durch einen Implementierungsplan unterstützt und umfasst ein entsprechendes Management- und Governance-Modell.

Wie gut passt diese Beschreibung auf meine Organisation von 1 bis 5?

Newcomer





Pionier

Zurück
Vor

In diesem Fall werden die Nutzenden gebeten, die Kompetenz ihrer Berufsbildungsorganisation in Bezug auf "Führungs- und Governance-Praktiken" zu berücksichtigen. Die Nutzenden werden gebeten zu bewerten, inwiefern die Aussage *"In meiner Organisation ist die Integration des Lernens im digitalen Zeitalter Teil unserer allgemeinen Mission, Vision und Strategie, wird durch einen Implementierungsplan unterstützt und umfasst ein zugehöriges Management- und Governance-Modell"* auf ihre Organisation zutrifft. "Newcomer" fällt mit "Beginner" zusammen, während "Pioneer" mit "Expert" zusammenfällt.

Die Antwort des Benutzenden sollte die von der DigCompOrg angebotenen Indikatoren berücksichtigen, die Benutzende leicht finden können, indem sie auf die Schaltfläche "?" klicken:

## Führungs- und Governance-Praktiken

Im Folgenden sind die Indikatoren aufgeführt, die sich auf jeden Bereich der DigCompOrg beziehen:

1. Das Potenzial digitaler Lerntechnologien ist klar erkennbar
2. Die Vorteile digitaler Lerntechnologien werden kommuniziert
3. Der Strategieplan umfasst das Lernen im digitalen Zeitalter
4. Offene Bildung ist ein Aspekt des öffentlichen Engagements
5. Die Planung baut auf Ermöglichere auf und beseitigt gleichzeitig Hindernisse
6. Interne Stakeholder haben ein gewisses Maß an Autonomie
7. Chancen, Anreize und Belohnungen für die Mitarbeiter werden identifiziert
8. Das Lernen im digitalen Zeitalter ist auf breitere Prioritäten ausgerichtet
9. Es gibt zwei Ziele: die Modernisierung des bestehenden Bildungsangebots und die Schaffung neuer Möglichkeiten
10. Es besteht ein gemeinsames Verständnis und ein gemeinsames Bekenntnis zum Umsetzungsplan
11. Die Verantwortung für die Geschäftsführung wird sorgfältig zugewiesen
12. Ressourcen werden auf Budgets und Personal abgestimmt
13. Die Ergebnisse, die Qualität und die Auswirkungen des Umsetzungsplans werden überprüft
14. Spezifische Initiativen oder Pilotprojekte werden evaluiert
15. Der Umsetzungsstand wird bewertet
16. Die Aufsicht über Politik und Richtung liegt auf der Hand

Die Kompetenzbereiche von DigCompOrg, die von der Matrix berücksichtigt werden, sind:

- Führungs- und Governance-Praktiken
- Lehr- und Lernpraktiken
- Beruflicher Werdegang
- Bewertungspraktiken
- Inhalte und Curricula
- Kollaboration und Vernetzung
- Infrastruktur

Durch die Beantwortung aller Bewertungsfragen und das Absenden des Moduls visualisieren die Benutzenden die RESET-Matrix, die das Organisationsprofil, den Digitalisierungsgrad der Benutzerorganisation in Bezug auf die DigCompOrg, das Durchschnittsrating und die vorgeschlagenen Module zusammenfasst.

## Matrix

### Organisatorische Profilerstellung

#### Berufsbildungsorganisation

Berufsbildungssektor:  
Formell

Berufsbildungsniveau:  
Berufsausbildung (anfänglich)

EQF Level:  
3-4 LQF

#### Lernende in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Altersgruppe:  
14-19

Wendegang:  
Nicht beantwortet

Status:  
Lernender

### Digitalisierungsgrad Ihrer Organisation in Bezug auf DigCompOrg

#### Matrix-Ebene



### Durchschnittliches Ranking

Experte: souverän, kreativ und kritisch im Umgang mit einer Vielzahl digitaler Tools

### Vorgeschlagene Module

(1 für Gebiete mit einer Punktzahl von 3 oder weniger)

Basierend auf Ihren Antworten werden Sie als **Experte** eingestuft. Wir empfehlen Ihnen, die folgenden RUSLT-Schulungen zu absolvieren:













- Digitales Marketing für die Berufsbildung [🔗](#)
- Qualitativ hochwertiges digitales Training für Schüler mit besonderen Bedürfnissen [🔗](#)
- Optimierung der digitalen Berufsbildung - Digitale Werkzeuge und Ressourcen - Plattformen und Lernziele [🔗](#)
- Optimierung der digitalen Berufsbildung - Digitale Werkzeuge und Ressourcen - Lernstile und Rollen [🔗](#)
- Analyse digitaler Ressourcen und Verständnis der digitalen Zuverlässigkeit [🔗](#)
- Klassenzimmermanagement: Das Publikum in das virtuelle Klassenzimmer einbeziehen - Mindmaps, die Grundlagen [🔗](#)
- Classroom Management: Das Publikum im virtuellen Klassenzimmer einbeziehen - Digitale Mindmaps für die professionelle Zusammenarbeit [🔗](#)
- Teamarbeit und kollaboratives digitales Klassenzimmer [🔗](#)
- DigCamp für Pädagogen und Organisationen: Betriebliche Implikationen [🔗](#)
- Budgetierung und Ressourcenmobilisierung für die digitale Transformation [🔗](#)
- Cybersicherheit und Datenschutz für Berufsbildungsbetreiber [🔗](#)
- Micro-Digital Credential für die Berufsbildung [🔗](#)

Der Abschnitt "Vorgeschlagene Module" ist ein innovatives Tool, das den Benutzenden das am besten geeignete RESET-Lernmaterial vorschlägt, das sie je nach Bewertung durchlaufen sollten, und es verbindet die Matrix direkt mit den anderen RESET-Lernprodukten.

### Vorgeschlagene Module

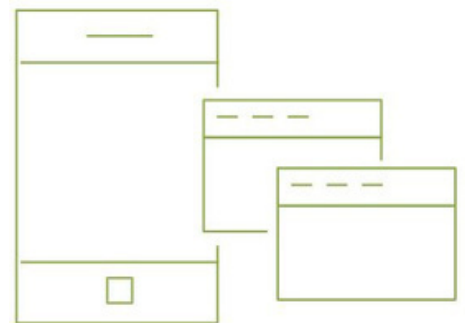
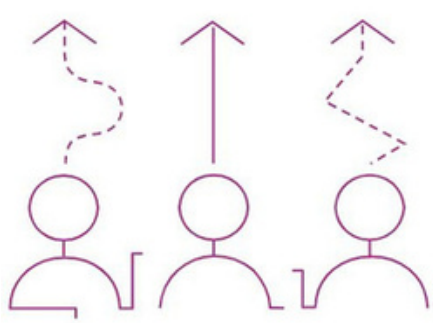
(Für Gebiete mit einer Punktzahl von 3 oder weniger)

Basierend auf Ihren Antworten werden Sie als **Experte** eingestuft. Wir empfehlen Ihnen, die folgenden RESET-Schulungen zu absolvieren:

- Digitales Marketing für die Berufsbildung 
- Qualitativ hochwertiges digitales Training für Schüler mit besonderen Bedürfnissen 
- Optimierung der digitalen Berufsbildung – Digitale Werkzeuge und Ressourcen – Plattformen und Lernziele 
- Optimierung der digitalen Berufsbildung – Digitale Werkzeuge und Ressourcen – Lernstile und Rollen 
- ● Analyse digitaler Ressourcen und Verständnis der digitalen Zuverlässigkeit 
- ● Klassenzimmermanagement: Das Publikum in das virtuelle Klassenzimmer einbeziehen – Mindmaps, die Grundlagen 
- ● Classroom Management: Das Publikum im virtuellen Klassenzimmer einbeziehen – Digitale Mindmaps für die professionelle Zusammenarbeit 
- ● Teamarbeit und kollaboratives digitales Klassenzimmer 
- ● DigComp für Pädagogen und Organisationen: Betriebliche Implikationen 
- ● Budgetierung und Ressourcenmobilisierung für die digitale Transformation 
- ● Cybersicherheit und Datenschutz für Berufsbildungsbetreiber 
- ● Micro-Digital Credential für die Berufsbildung 

## Nachhaltigkeit des Projekts

Das RESET-Projekt war die gemeinsame Anstrengung von sieben Partnern aus fünf Ländern. Alle beteiligten Organisationen verpflichteten sich, die Nachhaltigkeit des Projekts auch über das formale Ende hinaus aufrechtzuerhalten, indem sie alle Produkte über ihre Kanäle nutzen und sie in andere Realitäten bringen, die leicht von den Projektergebnissen profitieren können, indem sie sie in ihre eigenen Lernangebote und Dienstleistungen einbetten. Die RESET-Partnerschaft garantiert, dass die Plattform nach Projektende noch mindestens drei Jahre offen und für die Öffentlichkeit frei zugänglich bleibt.



# Partners



<https://project-reset.eu>

